

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung BOSTIK CONTACOLL

Andere Bezeichnungen

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Klebstoff

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Bostik SA 420 rue d'Estienne d'Orves 92700 Colombes FRANCE

Tel: +33 (0)1 49 00 90 00

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030 / 30 68 67 00 - Beratung in Deutsch und Englisch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Kategorie 3 Betäubende Wirkungen	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan, Methylethylketon, Essigsäureethylester, Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische

GCLP; Deutschland - DE Seite 1 / 22

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH208 - Enthält rosin & methylols. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden

P264 - Nach Gebrauch Gesicht gründlich waschen

P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO2, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P403 + P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

2.3. Sonstige Gefahren

Verursacht leichte Hautreizung. Schädlich für Wasserorganismen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

PBT & vPvB

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische	EC Nr (EU	CAS-Nr.	Einstufung gemäß	Spezifischer	M-Faktor M-Faktor REACH-Regis

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Bezeichnung	Index Nr).		Verordnung (EG) Nr.				trierungsnum
			1272/2008 [CLP]	zwert (SCL):		g)	mer
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 20 - 25 %	926-605-8	RR-100223-9	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119486291- 36-xxxx
Methylethylketon 20 - 25 %	(606-002-00- 3) 201-159-0	78-93-3	Eye Irrit. 2 (H319) (EUH066) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-	01-2119457290- 43-XXXX
Essigsäureethylester 10 - <20 %	(607-022-00- 5) 205-500-4	141-78-6	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119475103- 46-XXXX
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische 5 - <10 %	927-510-4	RR-100219-3	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-	01-2119475515- 33-xxxx
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan 5 - <10 %	931-254-9	RR-100242-2	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-	01-2119484651- 34-XXXX
Kolophonium 0.1- <1 %	(650-015-00- 7) 232-475-7	8050-09-7	Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-	01-2119480418- 32-XXXX
Propan-2-ol 0.1 - <0.5 %	(603-117-00- 0) 200-661-7	67-63-0	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225)	-	-	-	01-2119457558- 25-XXXX
Xylol 0.1 - <0.3 %	(601-022-00- 9) 215-535-7	1330-20-7	STOT SE 3 (H335) STOT RE 2 (H373) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Flam Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	-	-	-	01-2119488216- 32-XXXX
Methylols 0.1 - <0.3 %	-	UNKNOWN	Skin Sens. 1 (H317)	-	-	-	-

Stoffe, die im CAS-Feld mit einer mit "RR-" beginnenden Nummer gekennzeichnet sind, sind Stoffe, für die in der EU keine CAS-Nummer verwendet wird. In unserer SDB-Software nutzen wir dafür ein internes Nummernsystem

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

<u>Schätzung der akuten Toxizität</u> Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnur		EC Nr (EU Index Nr)	CAS-Nr	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwassers	offe,	926-605-8	RR-100223-9	-	3400	-	-	-

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Chemische	EC Nr (EU	CAS-Nr	Oral LD 50	Dermal LD50	Einatmen	Einatmen	Einatmen
Bezeichnung	Index Nr)		mg/kg	mg/kg	LC50 - 4 h -	LC50 - 4 h -	LC50 - 4 h -
3	,		3 3		Staub/Nebel -	Dampf - mg/l	Gas - ppm
						Bampi mg/i	Оцо ррпп
					mg/l		
C6-C7, Isoalkane,							
cyclische, <5% n-Hexan							
Methylethylketon	(606-002-00-3)	78-93-3	-	-	-	-	-
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	201-159-0						
Essigsäureethylester	(607-022-00-5)	141-78-6	-	-	-	14.4131	-
J	205-500-4						
Kohlenwasserstoffe, C7,	927-510-4	RR-100219-3	-	-	-	-	-
n-Alkane, Isoalkane,							
cyclische							
Kohlenwasserstoffe, C6,	931-254-9	RR-100242-2	_	_	_	_	_
Isoalkane, < 5%	301 204 3	1111 1002-12 Z					
n-Hexan							
	(050.045.00.7)	2052 22 7					
Kolophonium	(650-015-00-7)	8050-09-7	-	-	-	-	-
	232-475-7						
Propan-2-ol	(603-117-00-0)	67-63-0	-	-	-	-	-
1	200-661-7 ´						
Xylol	(601-022-00-9)	1330-20-7	2500	1990	4.8	-	-
	215-535-7						
	_ = : 5 500 1						

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Hinweise

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16

Chemische Bezeichnung	Hinweise
Xylol - 1330-20-7	С

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person

Wasser geben. Einen Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die)

beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl. Einatmen hoher Symptome

Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung

verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO2). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Stoff ausgehen

Besondere Gefahren, die von dem Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenstoffoxide. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf

windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren

und nicht hindurchlaufen.

Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. **Sonstige Angaben**

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere

Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation

oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht Methoden für Rückhaltung

berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein

GCLP; Deutschland - DE

Seite 5 / 22

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material

aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

Verfahren zur Reinigung Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem,

absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete

Behälter überführen.

Vermeidung sekundärer Gefahren Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel

vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken

oder rauchen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz

tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort

lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern.

Empfohlene Lagerungstemperatur Temperaturen zwischen 5 und 25 °C halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Klebstoff.

Risikomanagementmaßnahmen

(RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Sonstige Angaben Technisches Datenblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland TRGS
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan RR-100223-9	-	AGW: 400 mg/m³ 115 ppm
Methylethylketon 78-93-3	TWA: 200 ppm TWA: 600 mg/m³ STEL: 300 ppm STEL: 900 mg/m³	AGW: 200 ppm exposure factor 1 AGW: 600 mg/m³ exposure factor 1 H*
Essigsäureethylester 141-78-6	TWA: 734 mg/m³ TWA: 200 ppm STEL: 1468 mg/m³ STEL: 400 ppm	AGW: 200 ppm exposure factor 2 AGW: 730 mg/m³ exposure factor 2
Magnesiumoxid 1309-48-4	-	AGW: 1.25 mg/m³ exposure factor 2 AGW: 10 mg/m³ exposure factor 2 einatembare Fraktion alveolengaengige Fraktion
Propan-2-ol 67-63-0	-	AGW: 200 ppm exposure factor 2 AGW: 500 mg/m³ exposure factor 2
Xylol 1330-20-7	TWA: 50 ppm TWA: 221 mg/m³ STEL: 100 ppm STEL: 442 mg/m³ *	AGW: 50 ppm exposure factor 2 AGW: 220 mg/m³ exposure factor 2 H*

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland TRGS
Methylethylketon 78-93-3	-	2 mg/L (urine - 2-Butanone end of shift)
Propan-2-ol 67-63-0	-	25 mg/L (whole blood - Acetone end of shift) 25 mg/L (urine - Acetone end of shift)
Xylol 1330-20-7	-	2000 mg/L (urine - Methylhippuric(tolur-)acid (all isomers) end of shift)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (RR-100223-9)				
Тур	Expositionsweg		Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	13 964 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	5 306 mg/m³		

Methylethylketon (78-93-3)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe	Sicherheitsfaktor	
		ohne Beeinträchtigung		
		(Derived No Effect Level)		
Arbeiter	Dermal	1161 mg/kg		
Langfristig		Körpergewicht/Tag		
Systemische Auswirkungen auf die				
Gesundheit				
Arbeiter	Einatmen	600 mg/m³		

BOSTIK CONTACOLL
Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023
Revisionsnummer 1.03

Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit			
---	--	--	--

Essigsäureethylester (141-78-6)			
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe Sicherheitsfaktor ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	63 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Arbeiter Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1468 mg/m³	
Arbeiter Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³	
Arbeiter Kurz anhaltend Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1468 mg/m³	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³	

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische (RR-100219-3)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	2085 mg/m³		
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	300 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Kolophonium (8050-09-7)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Arbeiter Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	10 mg/m³		
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	2131 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Propan-2-ol (67-63-0)			
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor
Arbeiter	Einatmen	500 mg/m³	

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit			
Arbeiter Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	888 mg/kg Körpergewicht/Tag	

Xylol (1330-20-7)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit Arbeiter	Dermal	180 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit Arbeiter	Einatmen	77 mg/m³		
Kurz anhaltend Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit Arbeiter	Einatmen	289 mg/m³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohn	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoal	kane, cyclische, <5% n-Hexa	n (RR-100223-9)		
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	1 377 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1 131 mg/m³		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	1 301 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Methylethylketon (78-93-3)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	412 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	106 mg/m³		
Verbraucher Lokale Auswirkungen auf die	Oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag		

BOSTIK CONTACOLL
Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Gesundheit Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit		

Essigsäureethylester (141-78-6)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	4.5 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	37 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Kurz anhaltend Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³		
Verbraucher Langfristig Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	367 mg/m ³		
Verbraucher Kurz anhaltend Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	734 mg/m³		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	367 mg/m ³		

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische (RR-100219-3)				
Тур		Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	447 mg/m³		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	149 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	149 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Kolophonium (8050-09-7)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe	Sicherheitsfaktor	
		ohne Beeinträchtigung		
		(Derived No Effect Level)		
Verbraucher	Dermal	1065 mg/kg		
Langfristig		Körpergewicht/Tag		
Systemische Auswirkungen auf die				
Gesundheit				
Verbraucher	Oral	1065 mg/kg		
Langfristig		Körpergewicht/Tag		

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit			
---	--	--	--

Propan-2-ol (67-63-0)				
Тур	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Sicherheitsfaktor	
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	89 mg/m³		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	319 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Verbraucher Langfristig Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)				
Methylethylketon (78-93-3)				
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no			
	effect concentration)			
Süßwasser	55.8 mg/l			
Meerwasser	55.8 mg/l			
Süßwassersediment	287.74 mg/l			
Meerwassersediment	287.7 mg/l			
Boden	22.5 mg/l			

Essigsäureethylester (141-78-6)				
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no			
	effect concentration)			
Süßwasser	0.24 mg/l			
Meerwasser	0.024 mg/l			
Süßwassersediment	1.15 mg/kg			
Meerwassersediment	0.115 mg/kg			
Boden	0.148 mg/kg			
Mikroorganismen in Kläranlage	650 mg/l			

Kolophonium (8050-09-7)	
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no
	effect concentration)
Süßwasser	0.002 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Kläranlage	1000 mg/l
Süßwassersediment	0.007 mg/l
Meerwassersediment	0.001 mg/l

Propan-2-ol (67-63-0)				
Umweltkompartment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no			
	effect concentration)			
Süßwasser	140.9 mg/l			
Meerwasser	140.9 mg/l			
Kläranlage	2251 mg/l			
Süßwassersediment	552 mg/kg Trockengewicht			
Meerwassersediment	552 mg/kg Trockengewicht			
Boden	28 mg/kg Trockengewicht			

BOSTIK CONTACOLL

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Ersetzt version vom: 19-Okt-2020 Revisionsnummer 1.03

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Dämpfe / **Technische**

Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. Augenschutz muss der Norm DIN

EN 166 entsprechen.

Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen. Handschutz

> Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):. Handschuhe sind bei starker Verschmutzung oder Beschädigung umgehend, bei Spritzern nach Ablauf der angegebenen maximalen Tragedauer, spätestens aber bei Schichtende zu entsorgen.

> > Keine bekannt

Keine hekannt

Keine bekannt

Keine bekannt

Keine bekannt

Keine bekannt

@ 40°C

@ 23 °C

hPa

Nicht zutreffend. Unlöslich in Wasser.

Haut- und Körperschutz Antistatische Schuhe. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Geeignete Schutzkleidung.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Exposition gegenüber Nebel, Atemschutz

Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387.

Begrenzung und Überwachung der Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt

Umweltexposition werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssigkeit Aussehen **Farbe** Bernsteinfarben

Charakteristisch, Lösemittel. Geruch Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft Werte Bemerkungen • Methode

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich 55.8 °C

Entzündlichkeit Nicht anwendbar für Flüssigkeiten

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Keine bekannt

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Luft Obere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

Untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenze

-20 °C **Flammpunkt** Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur

pH-Wert

pH (als wässrige Lösung)

Keine Daten verfügbar 4200 mm²/s Viskosität, kinematisch **Dynamische Viskosität** 3500 - mPas Wasserlöslichkeit Unlöslich in Wasser. Keine Daten verfügbar Löslichkeit(en) Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar

Dampfdruck 1100 0.9

Relative Dichte

Keine Daten verfügbar Schüttdichte Keine Daten verfügbar g/cm³ Dichte

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar Keine bekannt

Partikeleigenschaften

Partikelgröße Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt (%) annähernd 26 VOC content >= 640 g/L

Richtlinie 2004/42/EG zur Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber

mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber

Ja.

Keine.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen

Lagerungsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu

einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und

Benommenheit verursachen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und

BOSTIK CONTACOLL
Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023
Revisionsnummer 1.03

Ersetzt version vom. 19-Okt-2020

Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann

Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung

verursachen. Verursacht leichte Hautreizung.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö

ühren.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen

kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

 ATEmix (oral)
 >5000 mg/kg

 ATEmix (dermal)
 >5000 mg/kg

 ATEmix (Einatmen von Gas)
 >20000 ppm

 ATEmix (Einatmen von
 >5 mg/l

Staub/Nebel)

ATEmix (Einatmen von >20 mg/l

Dämpfen)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	LD50 >16.5 g/Kg (Rattus) (OECD Guideline 201)	LD50 >3.35 g/Kg (Oryctolagus cuniculus) (OECD 402)	LC50 (4h) =73680 ppm (Vapour - Rat)
Methylethylketon	=2483 mg/kg (Rattus)	= 5000 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	=11700 ppm (Rattus) 4 h
Essigsäureethylester	=5620 mg/kg (Rattus)	> 18000 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 20 mL/kg (Oryctolagus cuniculus)	LC0 29.3 mg/l air
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische	LD50 >5840 mg/kg Rat	LD50 >2920 mg/kg (Rattus)	LC50 >23.3 mg/L (4h)(Rat, vapour) (OECD 403)
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	>16750 mg/Kg (Rattus)	>3350 mg/Kg (Oryctolagus cuniculus) OECD 402	259354 mg/m³ (vapour) (rat OECD 403)
Kolophonium	>2000 mg/Kg (Rattus)	> 2500 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	=1.5 mg/L (Rattus) 4 h
Propan-2-ol	>5000 mg/Kg	= 4059 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	=72600 mg/m ³ (Rattus) 4 h
Xylol	=3500 mg/kg (Rattus)	> 1700 mg/kg (Oryctolagus cuniculus) > 4350 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	= 11 mg/L (ATE)

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht leichte

Hautreizung.

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 405:	Kaninchen	Augen			Reizstoff
Akute					
Augenreizung/Ätzung					

Propan-2-ol (67-63-0)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 405:	Kaninchen	Augen			Reizend
Akute					
Augenreizung/Ätzung					

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung	Meerschweinchen	Dermal	Es wurden keine
der Haut			Sensibilisierungsreaktionen
			beobachtet

Essigsäureethylester (141-78-6)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung	Meerschweinchen	Dermal	Es wurden keine
der Haut			Sensibilisierungsreaktionen
			beobachtet

Propan-2-ol (67-63-0)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung	Meerschweinchen		Es wurden keine
der Haut			Sensibilisierungsreaktionen
			beobachtet

Xylol (1330-20-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD Test No. 429: Skin	Maus	Dermal	Es wurden keine
Sensitisation: Local Lymph Node			Sensibilisierungsreaktionen
Assay			beobachtet

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu den Bestandteilen Propan-2-ol (67-63-0)

Methode	Spezies	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 476: Mutagenität - In-vitro-Test	Hamster, in-vitro	Nicht mutagen
auf Chromosomenaberrationen in		-
Säugetierzellen		

Methylols (UNKNOWN)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Schädlich für Wasserorganismen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpfl anzen		Toxizität gegenüber Mikroorganisme n		M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan RR-100223-9	EL50 (72h) = 55 mg/l (Pseudokirchner iella subcapitata)	(96h)=12mg/L (Oncorhynchus	-	EL50 (48h) = 3 mg/l (Daphnia magna)		
Methylethylketon 78-93-3	EC50=1972 mg/l (Pseudokirchner iella subcapitata)	3320mg/L (96h, Pimephales promelas)	mg/L 30 min EC50 = 3426 mg/L 5 min	EC50 48 h > 308 mg/L (Daphnia magna)		
Essigsäureethylester 141-78-6	=3300mg/L (48h, Desmodesmus subspicatus)	Oncorhynchus mykiss) LC50: 352 - 500mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 220 - 250mg/L (96h, Pimephales promelas)	EC50 = 1180 mg/L 5 min EC50 = 1500 mg/L 15 min EC50 = 5870 mg/L 15 min EC50 = 7400 mg/L 2 h	EC50: =560mg/L (48h, Daphnia magna)		
	ErL50 (72h) = 10-30 mg/L (Pseudokirchner iella subcapitata)	,	<u>-</u>	EL50 (48h) = 3.0 mg/L (Daphnia magna)		
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5%	EL50 (72h) = 13.6 mg/l	LL50 (96h) = 18.27 mg/l	-	EL50 (48h)= 31.9 mg/l		

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

n-Hexan RR-100242-2	(Pseudokirchner iella subcapitata)	(Oncorhynchus mykiss)		(Daphnia magna)	
	EC50: =400mg/L		EC50 = 31.5	EC50 48 h	
8050-09-7	(72h,	>10mg/L (Dánio	mg/L 30 min	>100 mg/L	
	Desmodesmus	rerio)	· ·	(Daphnia magna	
	subspicatus))	
Propan-2-ol	EC50 72 h >	LC50 96 h >	-	EC50:	
67-63-0	1000 mg/L	1400000 ?g/L		=13299mg/L	
	(Desmodesmus	(Lepomis		(48h, Daphnia	
	subspicatus)	macrochirus)		magna)	
Xylol	-	LC50 96 h 2.6	EC50 = 0.0084	EC50 48 h = 3.4	
1330-20-7		mg/L	mg/L 24 h	mg/L (Dappnia	
		(Oncorhynchus		magna)	
		mykiss) (OECD			
		203)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (RR-100223-9)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
	28 Tage	Bioabbaubarkeit	98 % Leicht biologisch
			abbaubar

Methylethylketon (78-93-3)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301D: Leichte	28 Tage	Bioabbaubarkeit	98 % Leicht biologisch
biologische Abbaubarkeit:			abbaubar
Geschlossener Flaschentest (TG			
301 D)			

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische (RR-100219-3)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301F: Leichte biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest (TG 301 F)	28 Tage	98%	Leicht biologisch abbaubar

Xylol (1330-20-7)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301F: Leichte	28 Tage	Bioabbaubarkeit	87.8 % Leicht biologisch
biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest (TG 301 F)			abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

game and the same	
Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methylethylketon	0.3
Essigsäureethylester	0.73
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	3.6
Kolophonium	7.7
Propan-2-ol	0.05
Xylol	3.15

12.4. Mobilität im Boden

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung The product does not contain any substance(s) classified as PBT or vPvB above the

threshold of declaration.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Methylethylketon	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Essigsäureethylester	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Kolophonium	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB Weitere Angaben, die für
	die PBT-Beurteilung relevant sind, sind notwendig
Propan-2-ol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht
	angewendet
Xylol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen

entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht

schneiden, anstechen, oder schweißen.

Europäischer Abfallkatalog

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Hinweis:

Die hier aufgeführten Informationen stimmen möglicherweise nicht immer mit der Materialbeschreibung der Frachtpapiere überein. Die hier aufgeführten Versandbezeichnungen gelten nur für Tank- oder Siloverpackungen (lose Ware) und möglicherweise nicht für Sendungen verpackter Ware (siehe: Definitionen in den Vorschriften).

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1133
14.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE

GCLP; Deutschland - DE

Versandbezeichnung

BOSTIK CONTACOLL

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

14.3Transportgefahrenklassen
Kennzeichnungen314.4VerpackungsgruppeII

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, II, (D/E), Umweltgefährlich

14.5 Umweltgefahren Ja
14.6 Sondervorschriften 640D
Klassifizierungscode F1
Tunnelbeschränkungscode (D/E)
Begrenzte Menge (LQ) 5 L
ADR-Gefahrnummer 33

(Kemmler-Nummer)

MDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN113314.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 314.4 Verpackungsgruppe II

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, II, (-20°C c.c.), Meeresschadstoff

14.5 Meeresschadstoff
 14.6 Sondervorschriften
 Begrenzte Menge (LQ)
 EmS-Nr
 14.7 Massengutbeförderung auf

P Keine
5 L
F-E, S-D
Nicht zutreffend

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1133
14.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3 14.4 Verpackungsgruppe II

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, II

14.5UmweltgefahrenJa14.6SondervorschriftenA3Begrenzte Menge (LQ)1 LERG-Code3L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt

Dieses Produkt enthält keine Štoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Brennbare Flüssigkeit (R11), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK) deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Lagerklasse nach TRGS 510 3: Entzündliche Flüssigkeiten

Swiss VOC (%) 66.8

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe > 10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Anmerkungen zur Identifizierung. Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

Anmerkung C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.

In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien

vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

STOT RE: Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC: Europäischer Abfallkatalog

LOW: List of Wastes (see http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm)

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA: International Air Transport Association

ICAO: ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air

IMDG: International Maritime Dangerous Goods

RID: Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

Legende ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

AGW Arbeitsplatzgrenzwert **BGW** Biologischer Grenzwert Grenzwert Maximaler Grenzwert Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

European Chemicals Agency (ECHA) Committee for Risk Assessment (ECHA_RAC)

European Chemicals Agency (ECHA) (ECHA_API)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)

National Institute of Technology and Evaluation (NITE)

NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung,

OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem

BOSTIK CONTACOLL

Ersetzt version vom: 19-Okt-2020 Revision

Überarbeitet am 03-Mrz-2023 Revisionsnummer 1.03

Produktionsvolumen

Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 03-Mrz-2023

Schulungshinweise Angemessene Informationen und Anweisungen sowie Unterweisung der Mitarbeiter sind

sicherzustellen.

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts